



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“, im Rahmen einer Vertretung, ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz für die Probenvorbereitung und Analytik von Kontaminanten (w/m/d)

Kennziffer: 3491 | Entgeltgruppe 7 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 23.05.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Die prägende Arbeit der Fachgruppe Kontaminanten ist die Entwicklung moderner Analysenverfahren zur Bestimmung der Gehalte an unerwünschten Stoffen, Kontaminanten, mariner Biotoxine, Zusatzstoffen zur Verwendung in der Tierernährung und Inhaltsstoffen. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Risikobewertung dieser Stoffgruppen in der gesamten Wertschöpfungskette (Farm-to-Fork-Prinzip).

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Mitarbeit im nationalen Referenzlabor für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung und im Aufgabenbereich der Risikofrüherkennung
- Mitarbeit bei der Methodenentwicklung, -implementierung (z. B. DIN, CEN), -validierung und -optimierung für die Bestimmung von unerwünschten Stoffen, Kontaminanten und Futtermittelzusatzstoffen: von der Probenvorbereitung über Probenaufarbeitung und der Herstellung von Standard- und Kontrolllösungen bis zur Analyse mit z. B. LC-MS/MS oder HPLC-UV in einem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor
- Mitwirkung bei der Teilnahme an Methodvalidierungsstudien oder Laborvergleichsuntersuchungen
- Mitwirkung bei der Betreuung, Bedienung, Funktionsprüfung und Wartung analytischer Großgeräte (z. B. LC-MS/MS, HPLC-UV) sowie Dokumentation der Ergebnisse
- Auswertung und Dokumentation von Versuchen und Versuchsergebnissen, Erfassung von Messwerten, rechnerische Ergebniszusammenstellung sowie Einpflegen
- Mitarbeit bei der Unterhaltung eines Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS) zur Erfassung und Pflege allgemeiner Labordaten, sowie Digitalisieren umfangreicher Datensätze

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Technischen Assistenz (z.B. CTA, MTA, VMTA), Chemielaborant/in, Chemikant/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse im Bereich moderner Probenvorbereitungs-Techniken (u. a. Homogenisierung) sowie der Probenaufarbeitung (u.a. Extraktion, Aufreinigungsverfahren)
- Berufserfahrungen im Bereich der quantitativen Spurenanalytik (z. B. LC-MS/MS, HPLC-UV)
- Hohe Affinität zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der instrumentellen Analytik sowie Motivation mit neuen Gerätesystemen zu arbeiten
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (z. B. MS Office Word, Excel etc.) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, ein selbstständiger und gewissenhafter Arbeitsstil

Erwünscht:

- Berufserfahrung in akkreditierten analytischen Laboratorien sowie in der Auswertung von Datensätzen mit einschlägiger Software (z. B. MultiQuant, SCIEX OS)
- Kenntnisse in der Wartung, Pflege und Fehlerbehebung von z. B. LC-MS/MS oder LC-UV Geräten
- Gute Kenntnisse im Bereich der Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Praktische Erfahrungen mit Labor-Informations- und Management-Systemen (LIMS)

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 23.05.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an: Herrn Dr. Kappenstein **Tel.: 030 18412-28200**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

